

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
Referat 11 - Forschungsförderung -
Postfach 2 61
30169 Hannover

- 3fach -

Förderprogramm PRO*Niedersachsen

Vs. 082013

Antrag auf Förderung von Forschungsvorhaben

1. Allgemeine Angaben

1.1 Antragstellerin/Antragsteller

Name:

Vorname:

Akademischer Grad
oder Amtsbezeichnung:

Dienstliche Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

1.2 Titel des Forschungsvorhabens / ggf. Kurzbezeichnung

1.3 Antrag

Antrag auf Zuweisung von Mitteln

Wiederholungsantrag vom

Az.: 11.2 - 76202

(bitte Änderungen kenntlich machen)

1.4 Projektbeginn und -abschluss

vom

bis

1.5 Beantragte Mittel

- Übertrag von Nr. 3.3 -	20	
	20	
	20	
	20	
	insgesamt	

1.6 Kooperationspartner (bitte anpassen)

- Übertrag von Nr. 2.2 -	a)
	b)
	c)
	d)

Im Fall der Bewilligung ist eine Mittelweiterleitung an folgende Kooperationspartner erforderlich:

Der / Die Kooperationspartner

beteiligt / beteiligen sich

monetär

nicht monetär

an dem Forschungsvorhaben.

Hinweis:

Liegt der zu fördernde Zweck auch im Interesse von Dritten, sollen diese sich angemessen an den zuwendungsfähigen Ausgaben beteiligen (vgl. Verwaltungsvorschriften Nr. 2.5 zu § 44 Landeshaushaltsordnung).

2. Darstellung des Forschungsvorhabens

2.1 Zusammenfassung des Antrages

Allgemeinverständliche kurze Darstellung des Vorhabens.

Die Zusammenfassung, die eine DIN A4-Seite nicht überschreiten sollte, dient der Unterrichtung des MWK und der Fachgutachterinnen und Fachgutachter über die wesentlichen Intentionen des Vorhabens.

2.2 Hauptantrag

Der Hauptantrag muss zu folgenden Punkten Auskunft geben:

- Fachgebiet(e)
- Ziele und Relevanz des Vorhabens vor dem Hintergrund des Forschungsstandes
- Innovativität des Projekts
- einschlägige eigene Vorarbeiten
- Niedersachsenbezug
- Arbeitsprogramm
- Wissenschaftlicher Lebenslauf der Antragstellerin / des Antragstellers und ggf. der / des vorgesehenen Bearbeiterin / Bearbeiters
- Angemessenheit der beantragten Mittel, d. h. insbesondere Abweichungen von der Norm (z. B. Beantragung einer anderen Eingruppierung des Bearbeiters als Entgeltgruppe 13 TV-L)

3. Kosten- und Finanzierungsplan

3.1 Eigene Mittel

- Personalausgaben
- Sachausgaben

3.2 Beiträge und Zuschüsse Dritter

- Personalausgaben
- Sachausgaben

3.3 Beantragte Mittel

- Personalausgaben
Angabe der Entgeltgruppe, Dauer der gewünschten Beschäftigung im Projekt, bei wissenschaftlichen Hilfskräften zusätzlich monatliche Stundenzahl, erforderliche Mittel.
- Sachausgaben
(getrennt nach wissenschaftlichen Geräten, Verbrauchsmaterial, sonstigen Sachausgaben wie Reisekosten usw.) bei beantragten Geräten
- Preis einschließlich Mehrwertsteuer und sämtlicher Nebenausgaben.

4. Erklärungen:

4.1 Vorsteuerabzug:

Die Antragstellerin / der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt (ggf. beim zuständigen Finanzamt bzw. bei Universitäten in der zentralen Verwaltung nachfragen).

Soweit eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht, wird hiermit erklärt, dass die Beträge im Kostenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt sind.

oder

Die Antragstellerin / der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt.

4.2

Es wird bestätigt, dass – außer den in Nr. 3.2. angegebenen Mitteln - für den gleichen Zweck bei einer anderen Stelle Mittel weder beantragt noch von dieser bewilligt worden sind.

keine Fördermöglichkeit durch einen anderen Drittmittelgeber besteht.

4.3

Es wird ein Gerät beantragt. Das beantragte Gerät / die beantragten Geräte sind für das Vorhaben erforderlich und gehören nicht zur Grundausrüstung.

Es wird bestätigt, dass die laufende Unterhaltung der beantragten Geräte sichergestellt ist und etwaige Folgekosten aus diesem Anlass im Rahmen verfügbarer Mittel gedeckt werden können.

4.4

Für eine Förderung ist der Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation (Amtsblatt der Europäischen Union 2006/C 323/01) zu beachten.

In Zusammenhang mit dem Gemeinschaftsrahmen wird erklärt, dass dieser Antrag für den

wirtschaftlichen Bereich (z.B. Auftragsforschung, Beratungstätigkeit)

oder

nicht wirtschaftlichen Bereich

gestellt wird.

Nur bei Kooperationsvorhaben:

Es wird / wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, der die Rechte des geistigen Eigentums zugunsten der Wissenschaft regelt.

4.5

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Zuweisung / des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

(Entsprechend Verwaltungsvorschrift Nr. 1.3 zu § 44 Landeshaushaltsordnung dürfen Projektförderungen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Die für die Antragstellung erforderlichen Tätigkeiten sind hiervon ausgenommen.)

ihr / ihm die Subventionserheblichkeit der Tatsachen nach den Nrn. 3.5.1 bis 3.5.3 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 LHO und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind.

die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

5.

Veröffentlichung von Antragsteller- und Projektdaten

Im Falle einer Bewilligung werden Kommunikationsdaten zur Person (Name und Einrichtung des Antragstellers, Telefon, Email) sowie inhaltserschließende Angaben zum Projekt (z.B. Thema, Zusammenfassung) in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Mit einer Veröffentlichung bin ich im Fall der Bewilligung einverstanden.

Mit einer Veröffentlichung bin ich im Fall der Bewilligung nicht einverstanden.

6. Datum und Unterschrift
